

Kinder-Uni

# Gehirn, Sprache und bunte Bilder

**Auch im Sommersemester gibt es wieder spannende Vorlesungen an der Kinder-Uni. Unsere Kinderreporter stellen die Arbeit der Professoren vor. Den Hirnforscher Axel Mecklinger haben sie zuerst besucht.**

**Saarbrücken.** Auch im Sommersemester finden an der Saar-Uni Vorlesungen für Kinder statt. Den Anfang macht Axel Mecklinger, Professor für Psychologie in Saarbrücken. Zur Zeit arbeitet er mit Kindern zusammen, um etwas über deren Gedächtnis herauszufinden. Unsere Kinderreporter Tom und Anne haben sich das mal genauer angeschaut.

Das menschliche Gehirn stellt Experten wie Axel Mecklinger immer wieder vor neue Rätsel. Besonders spannend findet er zur Zeit die Frage, wie sich das Gedächtnis bei Kindern entwickelt. Um das herauszufinden, ist er auf die freiwillige Hilfe von Kindern angewiesen, die in seinem Labor knifflige Aufgaben und Rätsel am Computer lösen sollen. Dazu bekommen sie seltsam aussehende Hauben aufgesetzt, an denen viele Stöpsel und Kabel angebracht sind. Unsere Kinderreporterin Anne ist neugierig geworden und will von Axel Mecklinger wissen,



Die Kinderreporter Tom und Anne zu Besuch bei Professor Axel Mecklinger.

Foto: Iris Maurer

was genau er da untersucht. „Wir versuchen mit diesem Experiment herauszufinden, warum du dir manche Dinge direkt einprägen kannst und andere Sachen ganz schnell wieder vergisst. Du kannst dich wahrscheinlich ganz leicht daran erinnern, was du heute Morgen beim Frühstück gegessen hast, aber beim Vokabellernen fällt dir das Merken der Wörter wesentlich schwerer.“ Anne und Tom nickten zustimmend und betrachten das Gehirnmodell aus Plastik, das vor ihnen auf dem Tisch steht. „Sieht so ähnlich aus wie Brokkoli, nicht wahr?“, bemerkt der Professor schelmisch. „Wie kann man das Gehirn denn erforschen?“, fragt Tom. Axel Mecklinger erklärt, dass man die Hirnarbeit aufzeichnen kann. „Dazu müssen die Kinder diese Hauben mit Elektroden aufsetzen, damit wir die Hirnströme messen können. Das tut natürlich nicht weh“, versichert der Professor. Davon will sich Anne selbst überzeugen und probiert die eigenartige Mütze gleich aus. Die beiden Kinderreporter sehen sich im Labor genauer um. Auf dem Tisch steht eine Dose, in der sich ein graues Gel

befindet. „Wozu ist denn das?“, will Anne wissen. Eine Mitarbeiterin erklärt, dass das Gel dazu da ist, einen besseren Kontakt zwischen der Kopfhaut und den Elektroden herzustellen. „Normalerweise wird das Gel auf ein Wattestäbchen aufgetragen und in die Löcher der Haube verteilt.“ Anne und Tom verziehen das Gesicht. „Aber die Kinder können sich nach dem Experiment natürlich die Haare waschen“, ergänzt die Mitarbeiterin schmunzelnd. Unsere beiden Kinderreporter sind wieder beruhigt. Seid ihr auch auf die Arbeit von Professor Axel Mecklinger neugierig

geworden? Dann kommt im Sommersemester zu seiner Kinder-Vorlesung „Wie funktioniert unser Gehirn?“. Die Vortragstermine sind der 2. und der 9. Mai. Die zweite Vorlesung findet am 30. Mai und am 6. Juni statt. Hier stellt Professor

Gerhard Sauder die Frage: „Kann man mit Sprache experimentieren?“, als dritte folgt die Vorlesung von Professor Helmut Seidel am 27. Juni und am 4. Juli mit dem Thema „Wie kommen Asterix und Obelix auf Papier und Leinwand?“.

## Die Anmeldung zu den Vorlesungen der Kinder-Uni ist ganz einfach

**Saarbrücken.** Für die kostenlosen Vorlesungen der Kinder-Uni könnt ihr euch ab sofort anmelden. Entscheidet mit euren Eltern, zu welcher der beiden Vorlesungsreihen ihr kommen könnt. Am einfachsten ist die

Einschreibung im Internet. Unter der Adresse [www.uni-saarland.de/kinderuni](http://www.uni-saarland.de/kinderuni) findet ihr Informationen zu allen Vorlesungen und ein Anmeldeformular. Ihr könnt natürlich auch den Coupon auf dieser Seite benutzen.

### Ich möchte im Sommersemester 2007 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.



Vorname und Name \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_  
 Alter \_\_\_\_\_ Jahre  Ich bin ein Junge  Ich bin ein Mädchen

Bitte melde dich nur für eine Veranstaltungsreihe an.  
 Ich nehme an der **ersten** Veranstaltungsreihe teil (2. Mai, 30. Mai, 27. Juni)  
 Ich nehme an der **zweiten** Veranstaltungsreihe teil (9. Mai, 6. Juni, 4. Juli)

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar - Postfach 15 11 50 - 66041 Saarbrücken

Kurz

### Gute Laune auf CD zu gewinnen

Wir verlosen eine CD, die gute Laune verbreitet: „Kinderdisco – Das Original“ von Volker Rosin vereint seine größten Hits und Partykracher, unter anderem „Affenschrille Hitbananen“, „Tanzalarm“ und „Cowboy Joe“. Um eine der zehn CDs zu gewinnen, schickt eine Postkarte mit dem Kennwort „Disco“ an: **Saarbrücker Zeitung, Kinderseite, Gutenbergstraße 11 – 23, 66117 Saarbrücken.** *na*

### Eure Bilder in der Zeitung

Ihr malt gern? Dann schickt uns doch bitte ein schönes Bild! Schreibt uns auch, was ihr gemalt habt und erzählt ein wenig über euch. Wir drucken eure Bilder dann vielleicht schon bald auf der Kinderseite in der **Saarbrücker Zeitung** ab. Eure selbst gemalten Bilder sendet ihr bitte an die folgende Adresse: **Saarbrücker Zeitung, Kinderseite, Gutenbergstraße 11 – 23, 66117 Saarbrücken.** *red*

Witze

**Beim Abendessen** sagt die junge Ehefrau: „In der Zeitung steht, dass der Mensch pro Jahr ein Kilo Salz zu sich nehmen muss, um zu überleben.“ – „Das kann schon sein“, sagt der Ehemann und schluckt krampfhaft an der Suppe, „aber doch nicht auf einmal!“

**„Stell dir nur vor**, was hier in der Zeitung steht! Da wurde eine Niere von einem Affen verpflanzt!“ – „Wieso nicht? Aber ich würde mich nie von einem Affen operieren lassen!“

**„Also, ich muss schon sagen**, mein Sohn, dein Zeugnis lässt reichlich zu wünschen übrig!“ – „Das ist fein, Papi. Dann wünsche ich mir ein neues Fahrrad!“

**Als Sandra schlafen geht**, geht Oma mit ins Zimmer hinauf, setzt sich ans Bett und liest eine endlose Gutenachtgeschichte vor. Sandra ist lange still, endlich aber platzt sie doch heraus: „Wenn andere Leute schlafen wollen, redet man doch nicht so laut!“

**Fritzchen geht** mit seinem kleinen Bruder in den Zoo. Der Kleine bleibt ganz hingerissen vor dem Gehege der Eisbären stehen. „Gehe nicht so nah ran“, warnt Kläuschen seinen kleinen Bruder, „du bist sowieso schon erkältet!“

**„Finden Sie nicht auch“**, sagt der stolze Vater zu dem Lehrer, „dass mein Junge sehr viel originelle Einfälle hat?“ – „Ja, ja“, seufzt der geplagte Lehrer, „besonders in der Rechtschreibung!“

Professor Bruse



### experimentiert mit Ruß aus der Kerze

Bitte einen Erwachsenen, die Klinge eines Küchenmessers kurz in die Flamme einer Kerze zu halten. Dabei bildet sich ein schwarzer Belag auf dem Metall. Wie ist das möglich? Das Kerzenwachs besteht zum größten Teil aus Kohlenstoff- und Wasserstoffteilchen. Sie werden bei der Verbrennung gespalten und geben Energie ab. Die Flamme produziert dabei nicht nur schwarzen Ruß, sondern auch noch Wasserdampf und Kohlendioxid.

Produktion dieser Seite  
 Georg Drabner  
 Martin Lindemann

Klecks-Kleber-Comic

